

Amt Usedom-Süd

Gemeindevertretung Koserow

Niederschrift zur 11. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

Ort: Veranstaltungsräumen der Kurverwaltung

Tag 09.12.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Der Betriebs- und Tourismusausschuss Koserow umfasst 9 Mitglieder.

Anwesenheit
Anwesende Mitglieder
Ausschussmitglied
Herr Uwe Böhme
Herr Frank Buch
Herr Erik Eckert
Herr Arnulf Parow
Ausschussvorsitzende
Herr Thomas Wellnitz
Sachkundige Einwohner
Herr Alexander Aehnlich
Herr Heiko Nadler
Frau Annegret Pfotenhauer
Herr Michael Raffelt

Gäste: Kurdirektorin Frau Riethdorf

BM Herr König

AO Herr Lietz

AO Herr Helmer

AO Frau Bast

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 21.10.2020	
6.	Beratung zum Bauvorhaben Seebrücke	
7.	Beratung zur „Idee Modelleisenbahn“ auf dem F.-Schrödter-Parkplatz	
8.	1. Lesung des Haushaltes der Kurverwaltung Koserow 2021	GVKo-0537/20
9.	Vorab-Information zu freien Trauungen auf der Seebrücke	GVKo-0539/20

II. Nichtöffentlicher Teil:

TOP Betreff

10. Beratung zum Vertrag "Strandreinigung"
11. Sonstiges

GVKo-0538/20

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Wellnitz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und der Anwesenheit fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bericht der Ausschussvorsitzenden zu wichtigen Angelegenheiten

Herr Wellnitz gibt Informationen zum letzten Protokoll. Nach der letzten Sitzung fand noch einmal ein Austausch zwischen den Ausschussmitgliedern via WhatsApp zu den geplanten Veranstaltungen der Firma Kirschstein statt. Man hat sich darauf verständigt, dass ein Auftritt von Finch asozial nicht gewünscht ist. Die Firma Kirschstein wurde informiert. Bis Ende Dezember müssen schriftliche Bestätigungen bei der Kurverwaltung vorliegen, ob die Veranstaltungen stattfinden.

Mit dem Investor für die Beachbar gab es auch noch einmal ein Gespräch. Unter den Umständen, dass die Beachbar erst 18.00 Uhr geöffnet werden kann, ist sie wirtschaftlich nicht zu betreiben. Der Investor zeigt aber auch Interesse an der Ausschreibung für die mobile Versorgung auf der Seebrücke.

Herr Eckert fragt an, wie hoch die Standgebühr für die mobile Versorgung auf der Seebrücke sein soll. Frau Riethdorf und Herr Wellnitz versichern, dass es hauptsächlich um die Qualität und Innovation des Verkaufsstandes geht. Die Bietersumme für die Standgebühr spielt eine untergeordnete Rolle.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Herr Böhme findet die Baumbeleuchtung vor dem Restaurant Tischlein deck dich nicht gelungen. Ein privater Anwohner hat diese einfach in einem Straßenbaum reingehangen. Die anderen Ausschussmitglieder haben damit kein Problem.

Frau Bast fragt an, ob Koserow auch eine Weihnachtsbeleuchtung wie die Kaiserbäder bekommen. Frau Riethdorf erklärt, dass ab dem 04. Advent bis zum neuen Jahr die Deko auf der Promenade stehen wird.

Frau Pfotenhauer fragt an, ob es schon einen neuen Stand zur Ausschreibung Rettungsschwimmerleiter gibt. Frau Riethdorf verneint dies.

Herr Nadler fragt an, ob ein Foto-Aufsteller auf der Düne Richtung Seebrücke geplant werden können. Frau Riethdorf erläutert, dass dort zu Weihnachten ein Fotopoint geplant ist. Und im kommenden Jahr ein „I love Usedom“ Aufsteller in den Bernsteinbäder-Farben errichtet wird.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 21.10.2020

Die Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 21.10.2020 wird zur Kenntnis genommen. Das Protokoll wurde mit 9 Stimmen bestätigt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Beratung zum Bauvorhaben Seebrücke

Herr König gibt einen aktuellen Stand zu den Bauarbeiten an der Seebrücke. Es wurden 2 Gutachten beauftragt. Einmal für die Probleme am Holzbelag (Pilzbefall) sowie die massiven Schäden am Geländer (unzureichende Verzinkung). Beim Geländer wurde eine Schichtstärke von 200 ausgeschrieben. Teilweise weist das Geländer nur eine Beschichtung von 50 auf. Hier kann eventuell durch eine Duplex-Beschichtung die ausgeschriebene Schichtstärke erreicht werden. Das Holz muss wahrscheinlich zu großen Teilen wieder entnommen werden und durch neues splintfreies Holz ersetzt werden.

Die Gemeinde strebt keinen Gerichtsprozess an, sondern versucht mit dem Bauunternehmer und dem Planer eine einvernehmliche Lösung zu finden. Es kommt nicht mehr auf Schnelligkeit an, deswegen gibt es auch keinen Termindruck unsererseits, sondern es kommt ausschließlich auf die Qualität an. Hierauf wird geachtet.

Die Ausstattungselemente wurden ein zweites Mal ausgeschrieben. Leider liegen bisher wieder keine Angebote vor.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Beratung zur „Idee Modelleisenbahn“ auf dem F.-Schrödter-Parkplatz

Die BD-Mitteldeutschland GmbH stellt ihr Projekt „Modelleisenbahn Koserow“ vor. Geplant ist eine 5 Zoll Eisenbahn auf dem F.-Schrödter-Parkplatz. Diese Bahn wird mit Echt-Dampf und Kohle betrieben. Drumherum soll eine Eisenbahn-Erlebniswelt errichtet werden inkl. kleinem Imbiss und Verweilmöglichkeiten. Es wird Eintritt erhoben, in dem eine Anzahl von Freifahrten integriert ist. Öffnungszeiten könnten 10 bis 18 Uhr sein. Da sind die Betreiber flexibel. Sie rechnen mit 100.000 Besuchern. Die Bahn hat die Möglichkeit, über Diesel oder Elektro betrieben zu werden.

Nachdem die Betreiber den Raum verlassen haben, diskutieren die Ausschussmitglieder über die Idee. Grundsätzlich finden alle Ausschussmitglieder die Idee einer Modelleisenbahn dort sehr schön. Es entspricht komplett dem Tourismuskonzept Koserow 2020. Die Ausschussmitglieder haben aber Sorgen in Bezug auf die Lautstärke und den Besucherverkehr. Der Parkplatz ist nur über Spielstraßen und verkehrsberuhigte Bereiche erreichbar.

Herr Aehnlich gibt zu bedenken, dass sich der Parkplatz mitten im Wohngebiet befindet. So sind auch die Flächen im F-Plan markiert. Problematisch könnte die Lautstärke insbesondere in der Mittagszeit werden, da dann ja auch die Mittagsruhe unter der Woche im Rahmen der Seebäderregelung eingehalten werden muss.

Die Ausschussmitglieder wollen aber weitere Gespräche mit den Betreibern führen. Hierzu soll es im neuen Jahr noch einmal ein Termin in kleinerer Runde geben.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

1. Lesung des Haushaltes der Kurverwaltung Koserow 2021

Frau Riethdorf stellt den Haushalt 2021 vor. Die geplanten Einnahmen übersteigen 2021 deutlich die bisherigen Erträge, aufgrund der Kurtaxerhöhung. Im Bereich der Ausgaben sind folgende Schwerpunkte gelegt worden:

- 2 zusätzliche Stellen in Bauhof und Kurverwaltung
- Instandsetzung Pergolen und Strandzugang an der Seebrücke
- Höhere Marketingausgaben, aufgrund eines geplanten Relaunches der Internetseite
- Höhere Reinigungskosten und Nebenkosten für 2 zusätzliche Toiletten
- Planmäßige Aufwendungen für die neue Seebrücke

Durch den Fördermittelgeber wurde bestimmt, dass jährlich 100.000 Euro Kosten für die Seebrücke eingeplant werden müssen. Da diese Kosten in den ersten Jahren voraussichtlich nicht ausgegeben werden, ist dauerhaft von einem Jahresüberschuss auszugehen. Eine Personalstelle im Bauhof wird als „Brückenwärter“ eingesetzt und soll vollständig aus der Kostenpauschale Seebrücke finanziert werden.

Geplante Investitionen:

- Planung Kurplatz 75.000 Euro
- Anschaffung und Anschluss von 2 Toilettencontainern 50.000 Euro
- 2 digitale Infostellen 25.000 Euro

Der Haushalt soll in der Januar-Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden. Die Eile ist begründet, aufgrund des erhöhten Kassenkredites. Für die Finanzierung des Bauvorhabens Seebrücke bedarf es einem erhöhten Kassenkredit, welcher durch die Kommunalaufsicht genehmigungspflichtig ist. Da dies einen längeren Zeitraum beansprucht, ist es erforderlich, dass der Haushalt der Kurverwaltung zeitnah beschlossen wird.

Beschlussempfehlung: Der Betriebsausschuss empfiehlt der Gemeinde, den Haushalt der Kurverwaltung in vorliegender Form zu beschließen.

Abstimmung: 9x Zustimmung, einstimmig.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Vorab-Information zu freien Trauungen auf der Seebrücke

FX Deko stellt den Antrag an die Gemeinde, freie Trauungen auf der Seebrücke durchzuführen. In Zinnowitz übernehmen sie bereits die Planung und Durchführung von Trauungen am Strand.

Die Gemeindevertretung hat dem Antrag grundsätzlich zugestimmt. Der Betriebsausschuss soll über die Details beraten und befinden.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Seebrücke aufgrund der Trauungen nicht vollständig geschlossen werden soll. Es könnte der Bereich zwischen Sitzlandschaft und kleinem Podest für die Trauung abgesperrt werden. Man einigt sich auf maximal 10 Tage im Monat, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr.

Die Nutzungsgebühr der Seebrücke für insgesamt max. 5h inkl. Auf- und Abbau soll 500 Euro betragen. Diese Vertragsinhalte werden FX Deko vorgestellt. Der Vertrag kann mit FX Deko sowie mit anderen Paaren geschlossen werden.

Beschluss: Die Ausschussmitglieder beschließen, dass der anteilige Brückenkopf der neuen Seebrücke für freie Trauungen an max. 10 Tagen im Monat genutzt werden darf. Die Nutzungsgebühr für max. 5h beläuft sich auf 500 Euro.

Abstimmung: 5x Zustimmung durch die Gemeindevertreter, 3x empfehlende Zustimmung durch die berufenen Bürger, 1x Enthaltung durch die berufenen Bürger

Ein Gesprächstermin hierzu soll mit FX-Deko stattfinden. Weitere Anbieter können ebenfalls die Plattform der Seebrücke nutzen.

Nichtöffentlicher Teil:

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Beratung zum Vertrag "Strandreinigung"

Im Winter 2020 erfolgte die Ausschreibung für die Strandreinigung. Ein Angebot lag hierfür vor. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Strandreinigung 2020 auf „Zuruf“ und nach Erfordernis beauftragt.

Frau Riethdorf stellt die alten und neuen Preise gegenüber. Die Reinigung soll ab 2021 in den Monaten Mai und September erweitert werden. Um die Kosten, die sehr stark für die neue Reinigungsperiode ansteigen, etwas zu senken, schlägt Frau Riethdorf Folgendes vor: Die Reinigung am Strand wird durch die Firma Dröse übernommen. Das Entleeren der Mülleimer im Orts- und Promenadenbereich durch den Bauhof.

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Saison 2021 für die kommenden 5 Jahre bis 2025.

Beschlussempfehlung: Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung, den Vertrag zur Strandreinigung für die Jahre 2021 bis 2025 abzuschließen.

Abstimmung: 9x Zustimmung, einstimmig.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Sonstiges

Frau Riethdorf informiert, dass in der kommenden Woche der Rettungsturm am FKK-Strand abgerissen wird. Firma Kies- und Recycling aus Pudagla übernimmt die Arbeiten.

Frau Riethdorf spricht an, dass laut aktuellem BWA-Stand 2020 ein höherer Jahresüberschuss zu erwarten ist. Sie würde daher gern noch Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Pergolen auslösen. Die Erneuerung der Pergolen auf dem Seebrückenvorplatz wurde bereits auf der letzten Sitzung beschlossen. Sollte sich der Trend zum positiven Jahresüberschuss bestätigen, würde sie auch die Pergolen im Bereich Promenade/Kiek über erneuern.

Beschluss: Der Betriebsausschuss stimmt diesem Vorgehen zu und befürwortet eine erweiterte Instandsetzung der Pergolen.

Abschluss: 9x Zustimmung, einstimmig.

Frau Riethdorf leitet eine Anfrage des Amtes zur Umsetzung des Fördermittelantrages zur Erneuerung Kurplatz weiter. Frau Renz möchte gern wissen, in welchen Jahren die Erneuerung geplant ist und mit welche Folgekosten nach Fertigstellung zu rechnen ist.

Der Betriebsausschuss würde gern die Planung 2021 abschließen und 2022 bauen. Planungskosten wurden im Haushalt der Kurverwaltung bereits berücksichtigt. Folgekosten ermittelte die Kurverwaltung mit ca. 60.000 Euro /Jahr. Hierzu zählen die Toilettenreinigung (35.000 Euro, Nebenkosten Strom/ Wasser/ Abwasser 10.000 Euro, Pflege und Instandsetzung 15.000 Euro).

Der Betriebsausschuss bestätigt diese Angaben.

Der Ausschussvorsitz schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Wellnitz
Ausschussvorsitz

Riethdorf
Protokollantin